







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.05.2001 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.05.2001 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr - Vermehrter Abgang von Nassschneelawinen ab den späten Vo

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr unterliegt der Jahreszeit entsprechend einer tageszeitlichen Entwicklung. Während der Morgenstunden ist die Gefahr verbreitet als mäßig einzustufen, steigt jedoch ab den späten Vormittagsstunden rasch auf erheblich an. Ab dann muss man wieder mit dem zahlreichen Abgang von Nassschneelawinen rechnen. Die meisten spontanen Lawinen werden aus sehr steilem, sonnenbeschienenen Gelände abgehen. Der Wintersportler sollte zudem auch schattseitige, sehr steile Hänge bis in Höhenlagen von etwa 2700m sorgfältig beurteilen, weil das bodennahe Schwimmschneefundament mit der Erwärmung immer störanfälliger wird. Vereinzelt können Nassschneelawinen wieder exponierte Verkehrswege erreichen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Schneedeckenabbau geht bei der sehr warmen Witterung rasch vor sich. Bei den meisten automatischen Wetterstationen kann derzeit ein Abbau von etwa 10cm in 24 Stunden registriert werden. Gleichzeitig schreitet auch die Durchnässung der Schneedecke voran. Südseitig ist die Schneedecke bis etwa 2700m stark durchfeuchtet, schattseitig bis etwa 2300m. Da während der Nachtstunden in weiten Teilen Tirols eine hohe Wolkendecke die Ausstrahlung und dadurch Verfestigung der Schneedecke behinderte, ist der morgendliche Harschdeckel bis in Höhenlagen von etwa 2600m in weiten Teilen Tirols nur wenig tragfähig. Hochalpin führt der starke Wind zur Ausbildung einer harten Schneeoberfläche, gleichzeitig auch zur Bildung von kleinräumigen Tribschneeanisammlungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine föhnige Südströmung sorgt heute wieder für frühlingshaft milde Temperaturen, 18 bis 24 Grad sind wahrscheinlch. Die hohe Bewölkung kann vor allem im westlichen Südtirol und im Nordtiroler Oberland bereits recht dicht sein. Dort sind im Gebirge ein paar Regentropfen nicht ausgeschlossen. In den übrigen Regionen Tirols bleibt es heute noch einigermaßen sonnig und durchwegs trocken. Temperatur in 2000m: 6 - 9 Grad, in 3000m um +1 Grad. Stürmischer Südwind, teils mit über 100 km/h.

TENDENZ

Keine Änderung der Lawinengefahr. Es muss unbedingt wieder auf den tageszeitlichen Festigkeitsverlust der Schneedecke geachtet werden.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Dienstag, den 01.05.2001, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz